



H-Type

Zusatzanleitung

Abwickelvorrichtung des Nadelfadens

**WICHTIG
VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN
AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN**

Alle Rechte vorbehalten.

Eigentum der Dürkopp Adler AG und urheberrechtlich geschützt. Jede Wiederverwendung dieser Inhalte, auch in Form von Auszügen, ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis der Dürkopp Adler AG verboten.

Copyright © Dürkopp Adler AG 2016

1	Komponenten des Bausatzes.....	3
2	Funktion der Vorrichtung.....	4
3	Montage, Einfädeln und Einstellung.....	5
3.1	Montage.....	5
3.2	Einfädeln des Nadelfadens.....	7
3.3	Einstellung	9

1 Komponenten des Bausatzes

Prüfen Sie vor der Montage der Zusatzvorrichtung, ob der gelieferte Bausatz **H667 590074** komplett ist.

Teilenummer	Anzahl	Beschreibung
H667 590140	2	Ring
9205 101528	2	Stellschraube M3x3
H667 590090	1	Feder
H667 590130	1	Ring
H667 590083	1	Rollenhebel
H667 590070	1	Halter

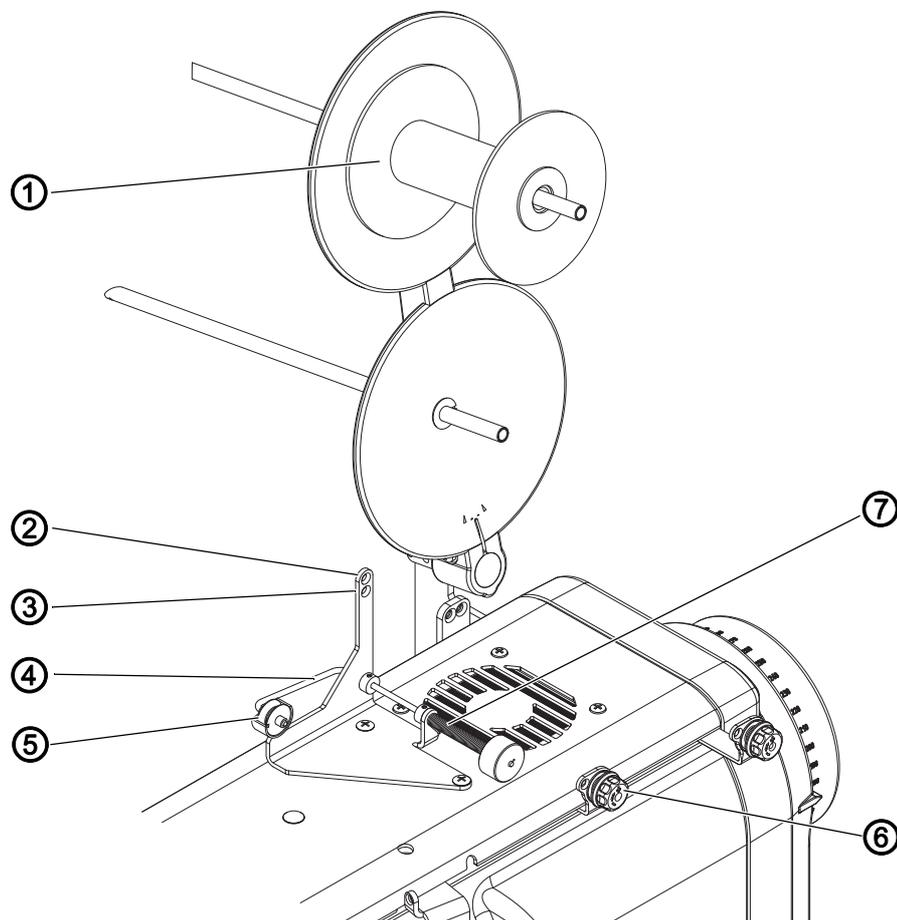
2 Funktion der Vorrichtung

Die Zusatzvorrichtung kann bei allen Maschinen der Reihe H-Type (967 und 969) verwendet werden, um unregelmäßiges Abwickeln der Nadelfadenrolle bei Näharbeiten und bei großem Vorziehen des Fadens beim Abschneiden zu verhindern.

Der Nadelfaden wird aus der Spule (1) abgewickelt und durch die obere Öffnung des Halters (2) über die Rolle (5), untere Öffnung des Halters (3) und den Vorspanner (6) zum Nähmechanismus der Maschine geführt.

Die Rolle (5) schwingt auf dem Hebel (4) und mit der Feder (7) wird sie in ihre Ausgangsposition zurückgebracht. Bei heftigem Vorziehen des Fadens wird die Rolle (5) gedreht und der Faden gelockert. Die Feder (7) bringt dann die Rolle (5) in ihre Ausgangsposition zurück, wobei der Faden aus der Spule **langsam** abgewickelt wird.

Abb. 1: Beschreibung der Vorrichtung



- | | |
|----------------------------------|------------------|
| (1) - Spule | (5) - Rolle |
| (2) - Obere Öffnung des Halters | (6) - Vorspanner |
| (3) - Untere Öffnung des Halters | (7) - Feder |
| (4) - Hebel | |

3 Montage, Einfädeln und Einstellung



WARNUNG

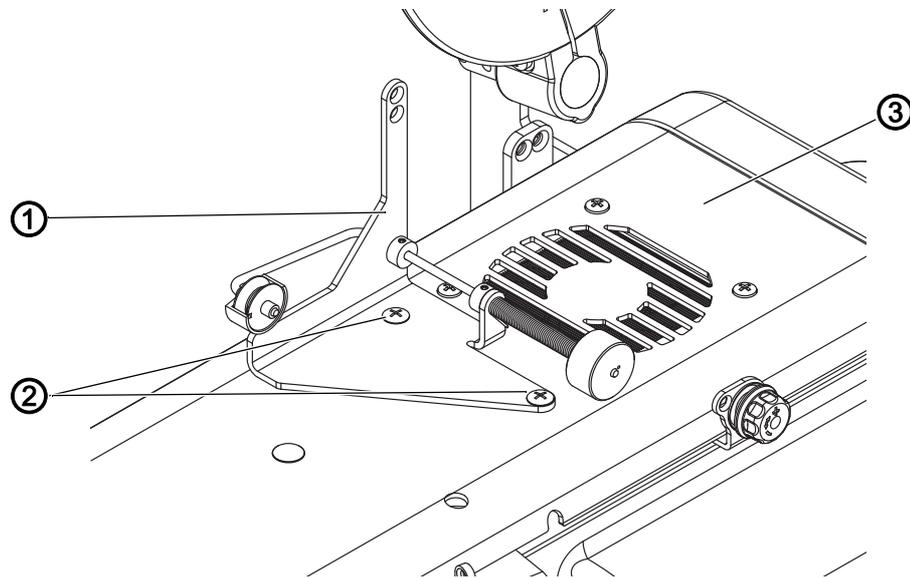


Der Bausatz darf nur von einer qualifizierten Person montiert werden, um Störungen an der gesamten Vorrichtung zu verhindern.

Schalten Sie vor der Montage der Maschine den Hauptschalter aus.

3.1 Montage

Abb. 2: Montage der Vorrichtung

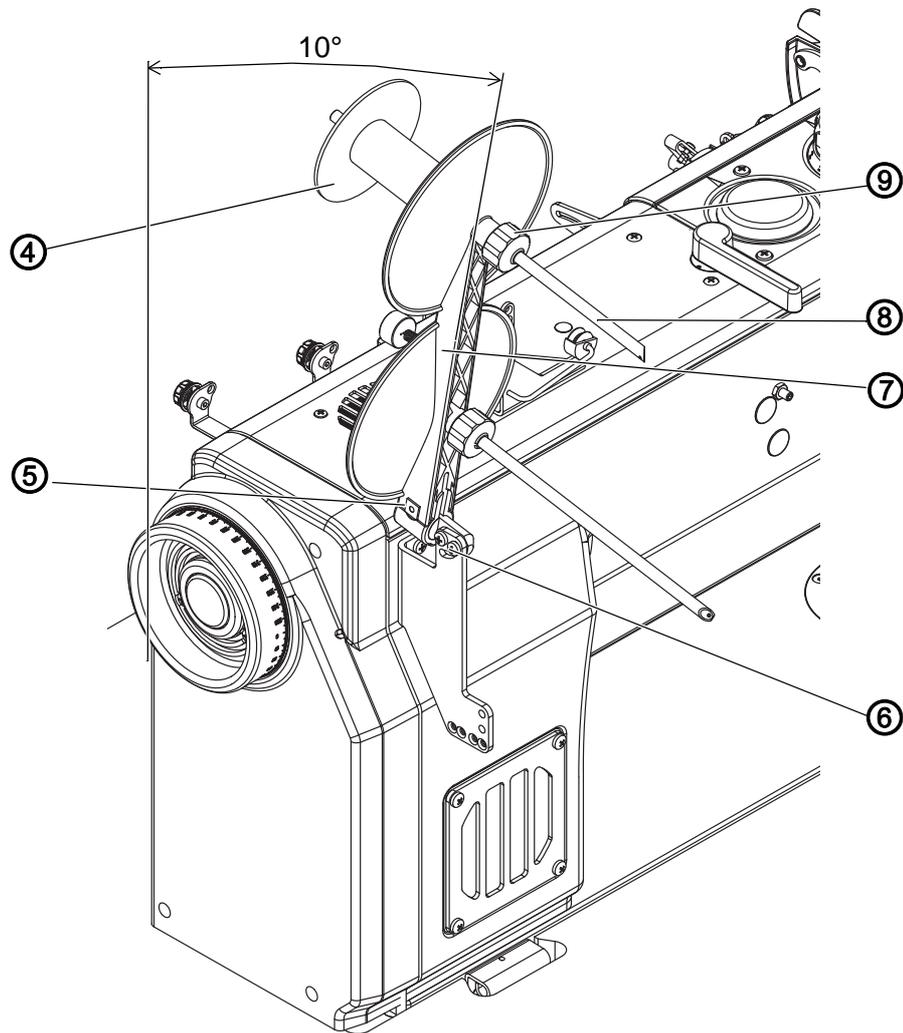


(1) - Abwickelvorrichtung
(2) - Schrauben

(3) - Gehäuse

1. Die vorhandenen Schrauben (2) des Armdeckels (3) lösen.
2. Vorrichtung (1) gemäß der Abbildung positionieren.
3. Schrauben (2) wieder festschrauben.

Abb. 3: Montage des Garnständers



- | | |
|----------------|----------------------------|
| (4) - Spule | (7) - Arm des Garnständers |
| (5) - Schraube | (8) - Rohr |
| (6) - Schraube | (9) - Mutter |

4. Die Schrauben (5) und (6) lösen.
5. Arm des Garnständers (7) in die abgebildete Position einstellen.
6. Die Schrauben (5) und (6) wieder festschrauben.



Wichtig

Der Garnständer muss um ca. 10° nach hinten geneigt sein, so dass die Spule (4) nicht kippt und durch die Reibung zwischen der Spulenseitenwand und dem Arm des Garnständers (7) gebremst wird.

7. Die Mutter (9) lösen, das Rohr (8) in die abgebildete Position bringen und die Mutter (9) festziehen.
8. Die Schaumunterlage vom Rohr (8) entfernen, so dass die Reibung zwischen der Spule (4) und dem Arm des Garnständers (7) nicht zu stark ist.

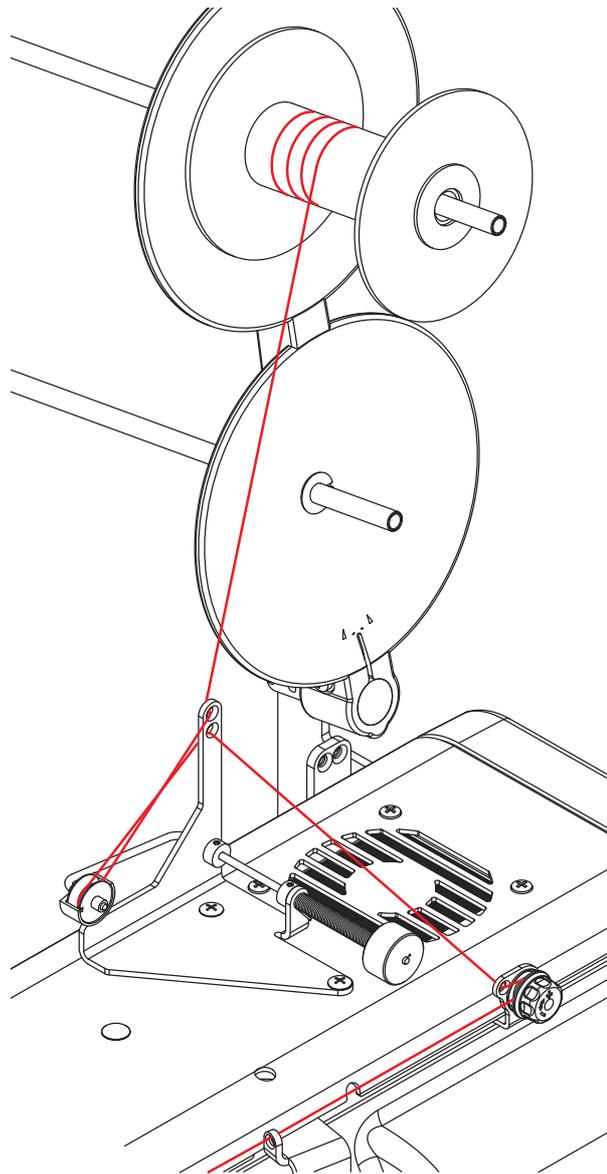


Wichtig

Achtung! Wenn die Schaumunterlage nicht entfernt wird, kann die Vorrichtung nicht für ihre richtige Funktionsfähigkeit eingestellt werden.

3.2 Einfädeln des Nadelfadens

Abb. 4: Einfädeln des Nadelfadens



1. Nadelfaden gemäß Abbildung oben einfädeln.

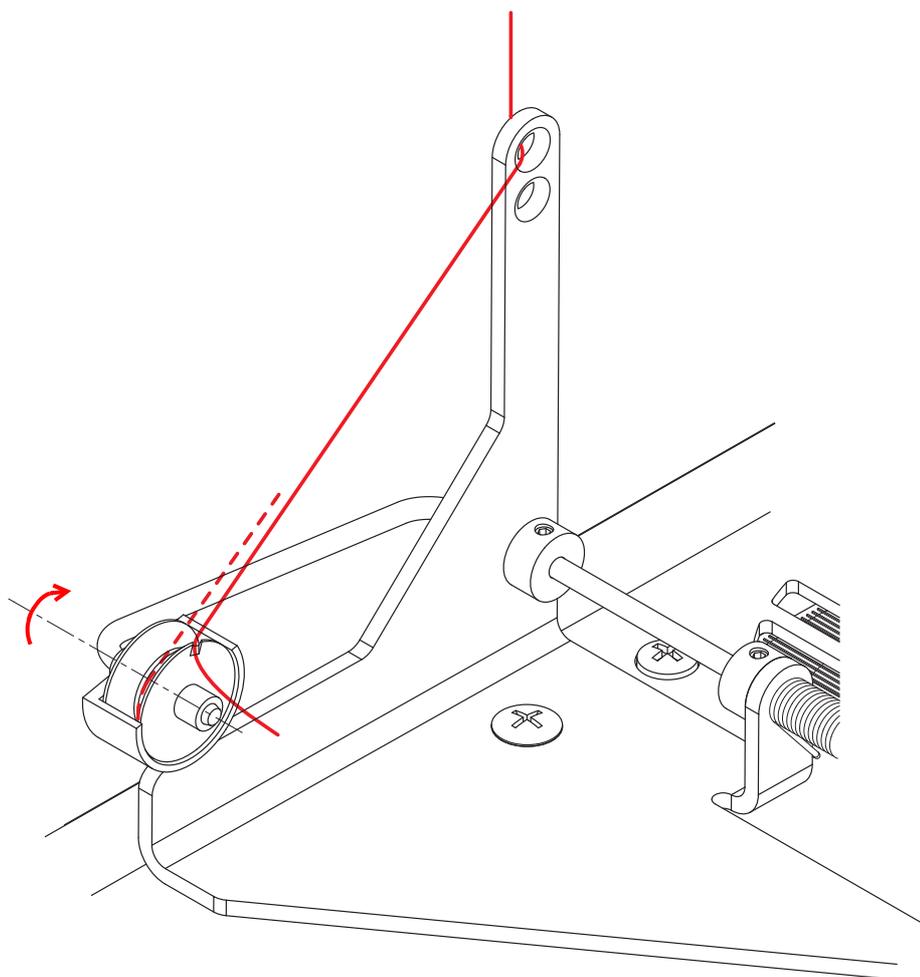


Informationen

Um das Umwickeln des Fadens um die Rolle zu erleichtern, befindet sich in der Rolle eine Nut, in die der Faden beim Einfädeln eingelegt wird

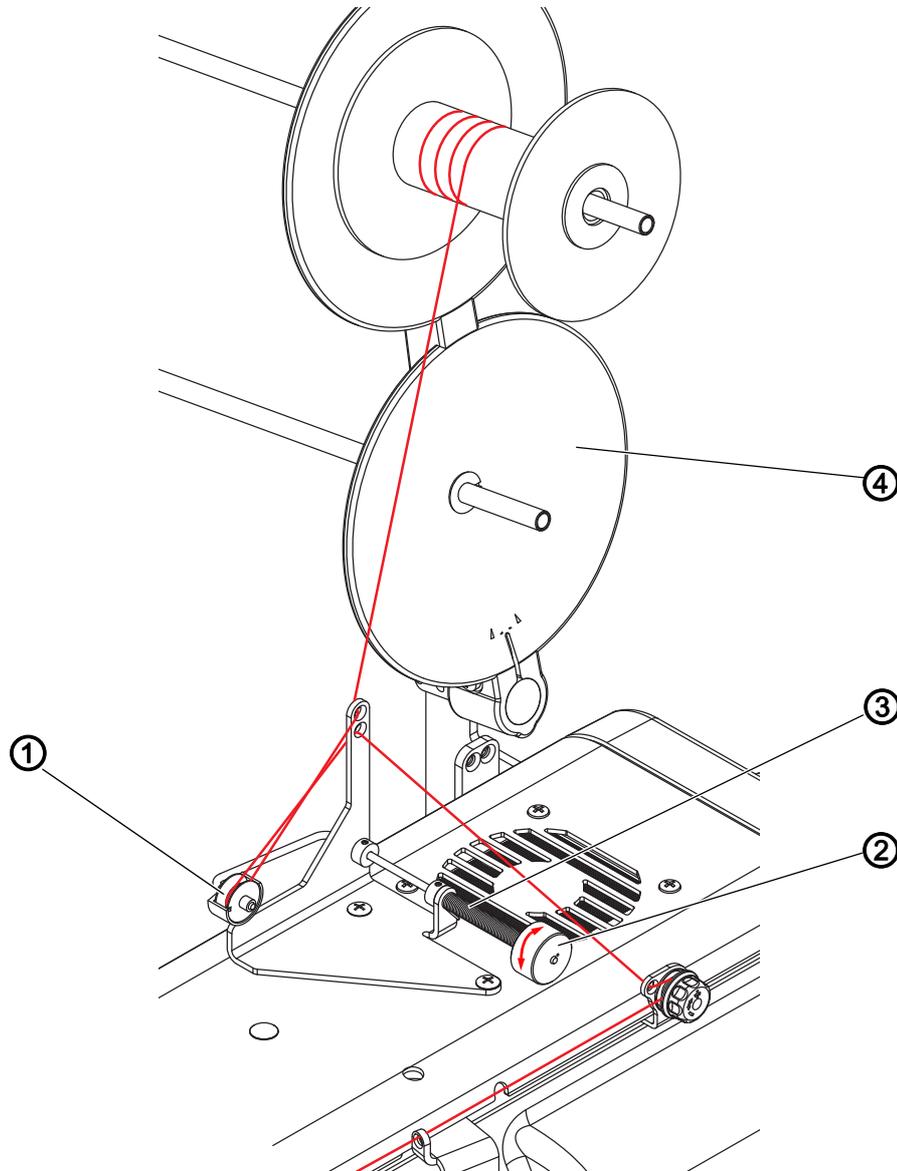
 Abb. 5: Detailansicht der Rolle mit Nut, S. 8.

Abb. 5: Detailansicht der Rolle mit Nut



3.3 Einstellung

Abb. 6: Einstellung



- | | |
|------------------------|----------------------------|
| (1) - Rolle | (3) - Feder |
| (2) - Einstellschraube | (4) - Arm des Garnständers |

1. Den Nadelfaden in die Vorrichtung einfädeln, mit größerer Stichlänge nähen und Fadenabschneider betätigen.
2. Bleibt die Rolle (1) bei unterbrochenem Fadenzug in ihrer Ausgangsposition (also bewegt sich nicht), prüfen, ob der Arm des Garnständers (4) um ca. 10° nach hinten geneigt ist und die Spule ausreichend gebremst wird. Ist es der Fall, die Vorspannung der Feder (3) durch Drehen der Einstellschraube (2) gegen den Uhrzeigersinn reduzieren (sie muss sich gegen die Welle drehen, auf der sie aufgesteckt ist).
3. Die Funktionsfähigkeit überprüfen, bzw. Einstellung korrigieren.
4. Wenn sich die Rolle (1) bei Fadenzug dreht und nicht in ihre Ausgangsposition zurückkehrt, ist die Vorspannung der Feder (3) zu niedrig.

Durch Drehen der Einstellschraube (2) auf der Welle mit dem Uhrzeigersinn erhöhen.

5. Die Funktionsfähigkeit überprüfen, bzw. Einstellung korrigieren.



DÜRKOPP ADLER AG
Potsdamer Str. 190
33719 Bielefeld, Germany
Germany
Phone: +49 (0) 521 925 00
E-Mail: service@duerkopp-adler.com
www.duerkopp-adler.com